



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.



Ingenieur*in Rehatechnik / Assistive Technologien

Diese Stelle ist in der Fakultät Rehabilitationswissenschaften im Fachgebiet Partizipation bei Beeinträchtigung körperlicher und motorischer Entwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Die Tätigkeit wird nach Entgeltgruppe 11 TV-L vergütet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 50 % der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

Das Fachgebiet „Partizipation bei Beeinträchtigung körperlicher und motorischer Entwicklung“ befasst sich mit Assistiven Technologien für Menschen mit Behinderung in schulischen sowie außerschulischen Handlungsfeldern. Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität von Menschen mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen durch den Einsatz innovativer technischer Hilfsmittel nachhaltig zu verbessern.

IHRE AUFGABEN:

- Planung, Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung eines Labors für Assistive Technologien in den Bereichen Mobilität, Unterstützte Kommunikation, PC-Arbeitsplatzgestaltung, Umfeldsteuerung und Assistive Robotik
- Konzeption, Aufbau und Durchführung von Versuchsreihen im Rahmen von Forschung und Lehre
- Entwicklung, Aufbau und technische Ausgestaltung von

IHRE QUALIFIKATION:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Rehabilitations-, Medizin-, Orthopädie- bzw. Informationstechnik, Ingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder
- eine abgeschlossene rehamedizinisch-technische Berufsausbildung mit einer Weiterbildung sowie mindestens 5-jähriger einschlägiger Berufserfahrung

DAS BRINGEN SIE

IDEALERWEISE MIT:

- fundierte Kenntnisse in der Betreuung, Wartung und Inbetriebnahme technischer Geräte und Software
- Erfahrung im Aufbau oder Betrieb von Laboren mit rehabilitations- bzw. medizintechnischem Bezug
- Fachwissen im Bereich Assistiver Technologien (z. B. Hilfsmittelversorgung, Robotik, Unterstützte Kommunikation, Rollstuhlversorgung)
- Umgang mit Betriebssystemen (Windows, Linux, ggf. iOS/Android) im Kontext von Assistiven Technologien
- Grundkenntnisse in Netzwerk- und Gerätekonfiguration (z. B. WLAN-Einbindung von Robotern, PC-Arbeitsplätzen, Umfeldsteuerungen) sowie in der Einrichtung und Wartung von 3D-Druckern, Scannern und Robotiksystemen

- Prototypen und komplexen Testaufbauten sowie Mitwirkung bei quantitativer und qualitativer Datenanalyse
- Wartung, Betrieb, Kalibrierung und Funktionsprüfung der technischen Labor- und Fachgebietsausstattung (z. B. Elektrorollstühle, UK-Geräte, mobile Endgeräte, 3D-Scanner, 3D-Drucker, Labor-Software, Rechner)
- Organisation des technischen Gerätelpools sowie Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Laborausstattung

WIR BIETEN:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Technik, Rehabilitation und Inklusionsforschung
- aktive Mitwirkung bei Gestaltung, Aufbau und Betrieb eines Labors für Assistive Technologien
- ein inklusives, faires und motivierendes Arbeitsklima in einem kollegialen Team
- vielseitige Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung

Was Sie darüber hinaus noch erwarten dürfen? – Hier finden Sie weitere Benefits der TU Dortmund

- Basiskenntnisse in Programmierung oder Skripting (z. B. Python und C++)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise mit ausgeprägtem Serviceverständnis und Hands-On-Mentalität
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Freude an der Zusammenarbeit mit Studierenden und interdisziplinären Teams

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Ref.-Nr. 128/25e bis zum 24.02.2026 mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser Bewerbungsportal.

Fragen? Beantwortet Ihnen Karolina Bähr gern unter der Tel. +49 (0) 2 31/755-82 49

Weitere Stellen finden Sie unter:
<https://karriere.tu-dortmund.de>